



UNTERNEHMENS PORTRAIT

Erfolg mit dem Besten aus Milch

1971 übernahm Theobald Alfons Müller die Molkerei seines Vaters im bayerischen Aretsried – damals mit nur vier Angestellten. Heute ist die Unternehmensgruppe Theo Müller Deutschlands größte private Molkerei und mit Tochterunternehmen in weiteren europäischen Ländern vertreten. Über 4.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2008 rund 2,3 Milliarden Euro Umsatz. Allein seit 2001 investierte die Gruppe über 400 Millionen Euro, unter anderem in den Ausbau des Werkes im sächsischen Leppersdorf zur modernsten Molkerei Europas. Nahezu 100 Prozent der Deutschen kennen die Marke Müller. Zur Gruppe gehören zudem die Marken Sachsenmilch, Weihenstephan und Käserei Loose. Letztes Großprojekt der Unternehmensgruppe war im Jahr 2007 der Bau der weltweit ersten Bioethanol-Anlage, die aus einem Restprodukt der Käseherstellung den umweltfreundlichen Kraftstoff-Zusatz produziert.

(Aretsried, März 2009) Die Unternehmensgruppe Theo Müller ist mit einem Jahresumsatz von rund 2,3 Milliarden Euro (2008) die größte private Molkerei Deutschlands. In Großbritannien ist sie bereits seit 1995 Marktführer im Joghurt-Segment mit dem Joghurt mit der Ecke (Müller Corner). An den Produktionsstandorten in Deutschland und Großbritannien wurden im Jahr 2008 mehr als 2,4 Milliarden kg Milch zu Molkereiprodukten wie Joghurt, Desserts, Milchdrinks und Käse veredelt. Dabei stammt die in Deutschland verarbeitete Milch zu mehr als 90 Prozent von heimischen Bauern.

Das Familienunternehmen investierte seit 2001 mehr als 400 Millionen Euro in neue Gebäude, Maschinen und Anlagen. Zusätzlich fließen jährlich zweistellige Millionenbeträge in die Entwicklung neuer Produkte. Zur Gruppe gehören



Tochterunternehmen, hinter denen eigenständige, starke Marken stehen: Müller, Weihenstephan, Sachsenmilch und Käserei Loose. Handelsmarken und Basis-Milchprodukte wie Butter, H-Milch, Laktosepulver und Molkeprotein ergänzen das Portfolio.

Nicht nur „Alles Müller ... oder was?“

Den Kern der Gruppe bildet die Marke Müller der Molkerei Alois Müller GmbH & Co. KG im schwäbischen Aretsried. Bekannt geworden ist sie durch wegweisende Produktinnovationen wie „Müller Reine Buttermilch“ und „Müllermilch“. Später kamen „Müller Milchreis“, der „Joghurt mit der Ecke“ mit dem patentierten Zweikammersystem und „Froop“ hinzu. Prominente wie Fußballlegende Gerd Müller, Fußballnationaltrainer Jürgen Klinsmann und Lindenstraßen-Star Annemarie Wendl alias Else Kling machten in Aufsehen erregenden, bundesweiten Kampagnen die Müller-Produkte bekannt. Heute kennen nahezu 100 Prozent der Deutschen die Marke Müller. Am Stammsitz in Aretsried werden auch die Produkte für den italienischen Markt hergestellt.

Das Premium-Segment wird von der Molkerei Weihenstephan GmbH & Co. KG in Freising (Bayern) bedient. Seit 2001 gehört die Marke mit Produkten wie „Frischer Fruchtquark“, der mehrfach ausgezeichneten „Sahne zum Kochen“, laktosefreier Milch, Weihenstephan Alpenmilch, Rahmjoghurt und der von Ökotest mit „sehr gut“ bewerteten „Frischen Tafelbutter“ zur Gruppe.

Das größte Werk der Unternehmensgruppe Theo Müller befindet sich am sächsischen Standort Leppersdorf bei Dresden. Dort produziert Sachsenmilch ein breites Spektrum an Molkereiprodukten, darunter jährlich 90.000 Tonnen Käse, Molkenderivate, Milchfrischprodukte, Desserts und Butter. 2007 gelang Sachsenmilch eine Deutschland-Premiere: H-Milch wird in Flaschen angeboten, die nicht aus Glas bestehen, sondern aus speziell modifiziertem, umweltfreundlichem und leichtem PET. Auch die Käserei Loose GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Leppersdorf, wo unter dem



Namen Loose der fettarme, eiweißreiche Sauermilchkäse und Kochkäse hergestellt wird.

Das Werk in Leppersdorf zählt zu den größten Investitionsprojekten in der Geschichte der Unternehmensgruppe Theo Müller. Seit 1994 sind mehr als 600 Millionen Euro in den Neubau und die Erweiterung der modernsten Molkerei Europas geflossen. Mittlerweile wurden an diesem Standort 1521 Arbeitsplätze (Jahresdurchschnitt 2008) geschaffen. Aus der angelieferten Milch (2008 mehr als 1,5 Milliarden kg) werden in einer komplexen, teilweise voll automatisierten Anlage vielfältige Produkte hergestellt – von Joghurt über Käse bis hin zu so genannten Basis-Milchprodukten wie H-Milch, Milcheiweiß, Molkeprotein und Laktose (Milchzucker).

2007 investierte die Unternehmensgruppe am Standort Leppersdorf weitere 22 Millionen Euro in den Bau der weltweit ersten Bioethanol-Anlage, die aus dem Molke-Restprodukt Melasse seit 2008 jährlich 10 Millionen Liter des umweltfreundlichen Kraftstoff-Zusatzes produziert.

Müller wächst in Europa

Neben den drei deutschen Produktionsstandorten ist die Unternehmensgruppe mit der Tochter Müller Dairy Ltd. seit 1987 in Großbritannien aktiv. 1992 wurde in Market Drayton (Mittelengland) das erste Werk außerhalb Deutschlands eröffnet. Nur kurz darauf stieg Müller Dairy zum Marktführer im Joghurtsegment auf.

In Italien ist die Marke Müller mit Vertriebsniederlassungen und eigenen Produkten vertreten. In den Niederlanden vertreibt die Unternehmensgruppe Theo Müller die Marke Almhof.

Unverzichtbar für den europaweiten Erfolg ist das Gespür für die von Land zu Land unterschiedlichen Geschmäcker der Verbraucher. Umfangreiche Testphasen vor jedem



Markteintritt gewährleisten, dass mit spezifischen Produkten genau die jeweiligen nationalen Bedürfnisse berücksichtigt werden. Dieser Vorgehensweise bleibt die Gruppe auch bei der Expansion in osteuropäische Märkte treu. In Prag wurde eine eigene Vertriebsgesellschaft etabliert, die seit März 2008 den tschechischen und slowakischen Markt mit 19 verschiedenen Müller-Artikeln bedient. Außerdem hält die Unternehmensgruppe Theo Müller in Tschechien seit 2008 eine 76%-ige Beteiligung an der Molkerei Mlékárna Pragolaktos, einem der größten Molkereiunternehmen des Landes mit Sitz in Prag. Ebenfalls 2008 erfolgte der Markenlaunch in Rumänien, im Januar 2009 dann der Markteintritt in Polen. Zielgruppe sind qualitätsbewusste Kunden, die vor dem Hintergrund wachsender Kaufkraft für hochwertige Molkereiprodukte offen sind. Produziert wird für diese Märkte in Deutschland. Der Standort Leppersdorf bietet auf Grund seiner geografischen Lage den strategischen Vorteil kurzer Lieferwege.

Müller in Israel

Mit dem Markteintritt in Israel im Februar 2008 machten Müller-Produkte erstmalig den Schritt über die Grenzen Europas hinaus. Neben dem hebräischen Verpackungsauftritt werden die Produkte unter Aufsicht von Rabbis nach strengen Super-Koscher-Regeln hergestellt - für den israelischen Konsumenten ein Beweis besonders guter Qualität. Produziert werden die Joghurts in Lizenz von Milko Dairies, einem Tochterunternehmen der Central Bottling Company Ltd (CBC). Die Zusammenarbeit mit der CBC wurde 2008 auch auf den rumänischen Markt ausgedehnt werden.

Ergänzend zu den Milch verarbeitenden Töchtern gehören zur Unternehmensgruppe Theo Müller auch das Verpackungsunternehmen Optipack GmbH, das firmeneigene Logistikunternehmen Culina, die Fahrzeugtechnik Aretsried GmbH und Müller Naturfarm, eines der größten Frucht verarbeitenden Unternehmen in Deutschland und mit einer Produktion von 110.000 Tonnen im Jahr die Nummer drei in Europa.



Müller macht Milch modern

Der wirtschaftliche Erfolg der Unternehmensgruppe ist vor allem mit Theobald Alfons Müller (Theo Müller) verbunden. 1971 übernahm er den väterlichen Betrieb im schwäbischen Aretsried und formte aus der Vier-Mann-Molkerei einen europäischen Konzern. Müller baute als erste deutsche Molkerei einen nationalen Vertrieb auf. Mit einer durchdachten, qualitätsbewussten Milchverarbeitung, ständigen Prozessverbesserungen und technologischen Innovationen gelingt es der Unternehmensgruppe Theo Müller regelmäßig, das tiefe Verständnis für Verbraucherbedürfnisse in Molkereierzeugnisse umzusetzen. Im Fokus steht dabei stets das Beste aus der Milch.

Die Unternehmensgruppe ist bis heute im Familienbesitz. Zur Unternehmensleitung gehören neben Stefan Müller auch Dr. Edgar Lange, Hans-Peter Gai und Denis Schrey.